



1. Aschaffener Bridge-Club e.V.

Magnolienweg 8, 63741 Aschaffenburg

Aschaffenburg, 18.05.2021

Der Mai ist gekommen,
die Bäume schlagen aus.
Und alle, die geimpft sind
dürfen wieder hinaus.

Sich treffen mit Bekannten,
mit Freunden, allen Anverwandten.
Auch unser Club, der steht bereit
zu empfangen Euch in nächster Zeit.
Hier sind es echte Gegner, echte Karten,
die voller Freude auf Euch warten.

Unser Club befindet sich ganz ohne Frage
noch in einer recht stabilen Lage.
Doch die lange Zeit - fast ohne Gewinn -
da schmelzen die Ressourcen hin.
Wenn die Einnahmen nicht fließen,
kommt man ganz schnell in die Miesen.

Einen Nachbarclub, den hat's erwischt,
in Hanau sind die Schotten dicht.
Es gab nur noch rote Zahlen zu verwalten,
die eignen Räume war'n nicht mehr zu halten.

Würde das bei uns passieren,
würden unsre Räume wir verlieren,
würde das im Klartext heißen,
sich von alldem loszueisen,
was unsren Club 'besonders" macht
und was kein anderer Club in dieser Weise
schafft.

Es gäb kein Frühlingsfest, kein Turnier zum
Nikolaus,
mit Geburtstagsfeiern wär es aus.
Das gemütliche Beisammensein
nach dem Bridge bei einem Wein.
Wo man in der Küche auf der Eckbank sitzt,
Eng zusammen, leicht erhitzt,
über gespielte Hände diskutiert
und über Gott, die ganze Welt parliert.

An Unterricht wär nicht zu denken,
wohin sollten die Schüler ihre Schritte
lenken?
Das schöne Miteinander, das
gesellschaftliche Leben
würde in der alten Form es nicht mehr geben!

Das Zauberwort heißt deshalb "Spielen,
Spielen und genug Gewinn erzielen.
Nur so können wir die Kosten stemmen
und uns auch weiter eigne Räume gönnen!

Kommt der Spielbetrieb wieder in die Gänge,
dann hoffen wir auf viel Gedränge.
Bridge wie in alten Zeiten
das ist die einzige aller Möglichkeiten!

Und nun wünschen wir ein sonniges
Pfingsten
frei von allen Zukunftsängsten
Am Tunnelende gibt es Licht
Das "normale Leben " ist in Sicht!

Euer Vorstand

